

ERSTER BASS.

1

Maestoso,
Andante.

Im Lenz, in heit'rer A-bendstille, da trugensiedich bang hin =

aus; wir folgten schweigend deiner Hül-le bis in ihr un-erwünschtes Haus. Viel

Priester im Ta = la = re schritten, viel Sänger schrit = ten dir voran; die sprachen

Se-gen, schick-en Bit-ten zum See-len-richter laut hin-an!

Tausende von Thränen sanken auf unsre Wangen heiss herab, und einen je-den sah man

wanken, als gälte jedem die - ses Grab! Nun senkten sie dich in die Grube, wir streu - ten

Blumen auf den Sarg; dann schlossen sie die finstre Stube, die neidisch unsern Stolz,

neidisch unsern Stolz verbarg! Da hörten wir — mit leisem Beben —

vom Hügel her das ernste Wort: „Die Kunst, die mir ein Gott gegeben,

*bewahrt sie treulich fort und fort! Nicht freventlich entweicht die Ho = he

sie ist des Himmels liebstes Kind! Und se = lig die mit rei = ner Lo = he
 auf Erden ihr er = ge = ben sind!" Im Lenz, in heitrer A = bendstil = le,
 da tru = gen sie dich bang hin = aus; wir folgten schweigend deiner Hül = le
 bis in ihr un = erwünschtes Haus. Viel Priester im Ta = la = re schrif = ten, viel
 Sän = ger schrit = ten dir vor = an; die sprachen Se = gen schickten Bit = ten, zum
 Seelenrichter laut hin = an! Tausende von Thränen sanken auf unsern Wangen heiss her =
 ab, und einen je = densah man wanken, als gälte je = dem die = ses Grab! Nun senk = ten
 sie dich in die Grube, wir streuten Blumen auf den Sarg; dann schlossen sie die fin = stre
 Stube, die nei = disch unsern Stolz, nei = disch unsern Stolz verbarg! Je = den sah man
 wanken, als wär's das eig'ne Grab, das eig'ne Grab, das eig'ne Gra = - - b!